

Medienmitteilung der LEK-Kommission

21. März 2020

Neue Arbeitshilfe für mehr Biodiversität

Das LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) Höfe lanciert zum Frühlingsanfang eine neue Arbeitshilfe für mehr Biodiversität auf Umgebungs- und Freiflächen im Bezirk Höfe.

Biodiversität oder auch biologische Vielfalt steht für den Reichtum an Arten und der genetischen Vielfalt aller wild lebenden Tiere und Pflanzen. Sie zeigt sich in einer Fülle von verschiedenen Lebensräumen, Ökosystemen und Landschaften mit all ihren Funktionen. Die Biodiversität ist eine unerlässliche Grundlage für unser Leben – sie versorgt uns mit natürlichen Ressourcen wie kühlender Luft, frischem Wasser und Nahrung.

Vielfalt jetzt schützen

Der Rückgang der Biodiversität ist schleichend und wird selten direkt wahrgenommen. Deshalb ist es umso wichtiger, diese Vielfalt zu schützen und nicht erst einzugreifen, wenn der Verlust schon zu gross ist. Insbesondere für den Artenreichtum im Siedlungsgebiet liegt ein grosses Potenzial bei den Gemeinden, den Liegenschaftsverwaltungen, aber auch bei Privatpersonen.

Checkliste für den heutigen Zustand

Das LEK Höfe hat eine Broschüre "Mehr Biodiversität auf unseren Umgebungsflächen" erstellt, die die Höfnerinnen und Höfner bei ihrem Beitrag für mehr Biodiversität unterstützt. Sie soll Anreize bei der Pflege sowie bei der Neu- und Umgestaltung von Umgebungsflächen geben und dient als Checkliste bei der Bewertung des heutigen Zustandes der Freiräume.

"Weniger ist mehr" bei der Pflege

Mit der Beachtung einfacher Pflegegrundsätze kann jede und jeder einen Mehrwert für die Biodiversität leisten. Die Pflege soll so wenig wie möglich, aber so intensiv wie nötig organisiert werden – ganz nach dem Motto "weniger ist mehr". Schonende Mähverfahren und geringere Bewirtschaftungsintensitäten steigern zusätzlich die Artenvielfalt in unseren Freiräumen. Durch eine gezielte Förderung von Nützlingen kann auf den teuren und schädlichen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln verzichtet werden. Auch auf das Ausbringen von Düngemitteln kann bei der Extensivierung von Umgebungsflächen verzichtet werden.

Die Broschüre "Mehr Biodiversität auf unseren Umgebungsflächen" kann auf www.lek-hoefe.ch heruntergeladen werden oder bei den Umweltfachstellen der Höfner Gemeinden und des Bezirks bezogen werden.

Weitere Informationen für Medienschaffende:

LEK Höfe
Bianca Bamert, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 055 416 92 63
E-Mail: bianca.bamert@freienbach.ch